Bericht aus dem Kirchenrat (anlässlich der KG-Versammlung vom 25. Juni 2013)

Jubiläum 175 Jahre Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Walchwil

Bereits können wir Rückblick halten auf einige Anlässe zum heurigen Jubiläums Jahr.

- der ausserordentliche Auftritt der Sternsinger am 6. Januar wurde leider verunmöglicht / Chance verpasst!
- eine ungewöhnliche Einladung aller Mitarbeiter/innen und freiwilligen Helfer/innen zum Fondue-Essen (12. Januar) mit musikalischer Begleitung auf dem Zugersee
- eine einmalige A-Post Jubiläumsmarke, die alle Pfarreiangehörigen noch immer im Pfarramt bestellen können
- ein Weiterbildungszyklus während der Fastenzeit
- die visuelle Jubiläumsanzeige bei der Pfarrkirche mit etlichen Nebengeräuschen und Werweis-Situationen, die der Kirchenrat natürlich bewusst provozierte
- das besondere Pfingstfest im Pastoralraum
- die festliche Ausschmückung des Bittganges am Dreifaltigkeitssonntag
- ein Kinder- und Familienfest an Fronleichnam
- die eigentliche Jubiläumsfeier der Pfarrkirche zum Patronatsfest "St. Johannes der Täufer" mit der Grundsteinlegung für das Zentrum Walchwil

Freuen können wir uns noch auf weitere Anlässe zum Jubiläumsjahr wie:

- auf einen besonderen Erntedankgottesdienst Ende September
- einen "ausgeschmückten" Chilbigottesdienst, was immer das auch bedeuten mag
- und schliesslich, zum Abschluss des Jubiläumsjahres, sozusagen als musikalisches Geburtstagsgeschenk, auf ein gemeinsames Konzert der Musikgesellschaft und unseres Kirchenchores St. Johannes der Täufer am 03. November um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Zum Neubau Pfarreizentrum St. Johannes
Zusammen mit dem Patronatsfest konnten wir vergangenen Sonntag die Grundsteinlegung feiern.
Die Tiefbauarbeiten sind endlich abgeschlossen und sie konnten sich am Sonntag ein Bild machen über den Arbeitsfortschritt, aber auch über das Ausmass der Bauten.
Nach den Sommerferien sind die Rohbauarbeiten im Untergrund abgeschlossen. Ab dann wird das Wachstum des Gemeinschaftsprojektes für alle endlich augenfällig.
Die Zusammenarbeit mit unserem grossen Partner, der Einwohnergemeinde, läuft bisher praktisch reibungslos. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich dafür und freue mich auf das nun tagtäglich wachsende Endprodukt. Eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten.

Ziel muss eine qualitativ einwandfreie Arbeit bleiben, die den gegebenen Kostenrahmen (Baukredit) nicht zu sehr strapaziert. Die aktuelle Kostenprognose zeigt momentan Mehrkosten auf. Zusammen mit den beteiligten Planern müssen vorgesehene Bestellungen jeweils hinterfragt und weiter optimiert werden. Die Mehrkosten resultieren teilweise auf Zusatzbestellungen zur Projektoptimierung.
Vergabeerfolge können bei den bereits getätigten Aufträgen leider nur in ganz bescheidenem Rahmen festgestellt werden - der Markt ist momentan zu stark übersättigt und dadurch zeigt sich der jeweils angebotene Preis meist negativ zum Kostenvoranschlag. Kostenkontrolle bleibt so natürlich ein Dauerthema!

Pastoralraum Zug-Walchwil:
Die bisherigen "Aktionen" im Pastoralraum halten sich in Grenzen - Jedoch, ich habe dazu schon letztes Jahr bemerkt: "was gut werden soll, muss auch Weile ertragen!"

Am vergangenen Pfingstsonntag 19. Mai 2013 war unsere Pfarrei Gastgeber. Überrascht über die grosse Anzahl Zuger-Katholiken, hallt das gelungene Pfingstfest noch heute nach. Ein sehr gelungenes Pfingstfest, würde ich meinen und nun muss es uns die nächsten vier Jahre gelingen, ebenso erfolgreich Walchwiler Pfarreiangehörige an die jährliche Wallfahrt nach Zug zu motivieren - so quasi auf den Spuren der alten Walchwiler, als Walchwil noch keine selbständige Pfarrei war!

Personal:
Der Stundenplan für den Religionsunterricht RU 2013 / 2014 steht. Er sieht dem Vorjahr ähnlich; ausser, dass die zweite Klasse nur einmal geführt werden muss. Auch personell ändert sich nur wenig. Claudia Huber von den Seligpreisungen geht das Noviziat an und steht uns in dieser Zeit natürlich nicht zur Verfügung - Sr. Hildegard, ebenfalls von den Seligpreisungen, übernimmt den Dienst von Claudia Huber. Sie war in früheren Jahren bereits für uns als Katechetin im Einsatz.

P. Walter Künzle arbeitet seit Jahresbeginn in bisheriger Pensengrösse, aus versicherungstechnischen Gründen jedoch neu im Stundenaufwand.

P. Mijo wird im Oktober pensioniert, leitet aber, nach Absprache mit der Bistumsleitung und vorausgesetzt, dass seine Gesundheit dies weiterhin zulässt noch mindestens zwei Jahre unsere Pfarrei.

Die Ablösung von Theres Hürlimann als verantwortliche Sakristanin ist vollzogen. Wir freuen uns sehr, dass sie uns weiterhin als Stellvertreterin zur Verfügung steht und bedanken uns ganz herzlich dafür.
René Bielmann, der potente Nachfolger von unserem Chilä Theres, steht in der letzten Woche der Probezeit - unsererseits ist es klar, dass wir diese nicht verlängern müssen und wir gratulieren René zur Festanstellung ab kommendem 1. Juli.

Bauliches
Im Bereich des oberen Friedhofes sind ausserordentliche Setzungen festzustellen. Grosse Spalten entlang der Pfarrkirchen-Hauptfassade zeugen davon. Der Kirchenrat wird Kontrollmessungen veranlassen und damit auch die Friedhofmauer diesbezüglich überwachen lassen.

Die Angebote für Fernheizungsanschlüsse der Objekte Kaplanenhaus, Pfarrkirche und Pfarrhof sind vor kurzem eingegangen. Momentan werden diese überprüft und allenfalls, anlässlich der nächsten KG-Versammlung, die Baukredite dazu beantragt. Der Anschluss des Pfarreizentrums an die Fernheizung ist Bestandteil des Baukredites.

Der kürzlich sanierte Kirchturm bröckelt an der Nordostecke bereits wieder - dieser Garantiefall wird geprüft und nötige Massnahmen in Kürze veranlasst - dieses Mal hoffentlich ohne Gerüstung!

Im Kirchenrat machen wir uns Gedanken für "Kunst am Bau" im oder am neuen Pfarreizentrum. Es wäre schön, wenn sie sich an dieser Diskussion beteiligen würden - unterbreiten sie uns doch ihre Meinung dazu.

Allgemeines / Good News:
Anlässlich der nächsten KG-Versammlung (1. Oktober) stehen bereits wieder Wahlen für die Aufgaben der Kirchgemeinde an. RPK und Kirchenrat müssen für die Amtsperiode 2014 - 2017 neu gewählt werden und erfreut kann ich feststellen, dass sämtliche Kirchenräte sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Die RPK-Mitglieder werde ich noch davon überzeugen.

Es gibt sie wirklich noch, die Good News, also die gute Nachricht in unserer Kirche!
So verlief sicher auch die Papstwahl erfreulich. Dieser Papst scheint mit einem guten Gespür für die Zufriedenheit der Gemeinschaft und darüber hinaus ausgerüstet zu sein. Kaum im Amt, übergibt er schon einem verdienten Walchwiler den Benemerenti-Orden - unserem Schweizergardisten Franz Josef Hürlimann Junior - von offizieller Stelle der Kirchgemeindeversammlung ganz herzliche Gratulation dazu! Bald ist er wieder unter uns und wir hoffen, dass wir diese Ehrung in der Pfarrei noch gebührend feiern können - der Pfarrer ist mit dieser speziellen Aufgabe beauftragt!

Wir möchten auch einen News Letter lancieren:
Alle mit E-Mail-Verbindung können diesen unter pfarramt.walchwil@bluewin.ch verlangen. Sie werden künftig mit den neuesten Informationen bedient.

Es gibt aber auch weniger gute Nachrichten. Leider müssen wir uns über den Fortbestand des Rägäbogä unterhalten. Die Musikschule plant resp. lädt bereits für das Mitmachen nach den Sommerferien in einem Kinderchorprojekt ein. Wir denken, dass eine Parallelorganisation der Kirche keine Chance haben wird, werden uns darüber aber noch vor den Herbstferien mit den Verantwortlichen der Musikschule unterhalten.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!